



Gemeinde Großenkneten
Herrn Bürgermeister Schmidtke
Markt 1
26197 Großenkneten

Gruppe Grüne – KA - Lahrmann
im Gemeinderat

Gruppensprecher
Eduard Hüasers
Hosüner Sand 2
26197 Huntlosen
Tel: 04487-580
Mobil: 0160-96206011
info@eduard-huesers.de

7.03.2026

Antrag:

Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde Großenkneten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Thorsten,
die Gruppe Grüne - KA - Lahrmann beantragt die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes mit Bürgerbeteiligung für die Gemeinde Großenkneten. Das Konzept sollte möglichst zeitnah erarbeitet werden. Die notwendigen Haushaltsmittel für die Konzeptentwicklung unter Zuhilfenahme externer Moderation (externes Planungsbüro) sind in einem Nachtragshaushalt bereitzustellen. Eine Konzeptentwicklung ist auch vor dem Hintergrund erforderlich, dass ggf. eine halbe Stelle für Klimaschutz vom Landkreis Oldenburg zur Verfügung gestellt wird. Ohne Arbeits-, Aufgaben- und Zeitplanung ist ALLES gleich NICHTS. Klimaschutz ist eine langfristige kommunale Querschnittsaufgabe.

Begründung:

Die Erforderlichkeit eines aktiven Klimaschutzes wurde in den vergangenen Jahren auch hier in der Region durch viele Wetterextreme nachdrücklich belegt. Klimaschutz umfasst alle Maßnahmen zur drastischen Reduzierung von Treibhausgasen, um die Erderwärmung zu begrenzen, den Klimawandel abzuschwächen und somit die Umwelt und die Lebensgrundlagen heutiger und nachfolgender Generationen langfristig zu sichern. Gutes und aktives Handeln braucht konkrete Zielsetzungen und Maßnahmen, um sowohl im Verantwortungsbereich der Politik und Gemeindeverwaltung aber auch bei der Motivation der Bürgerinnen und Bürger zielgerichtet Fortschritte beim Klimaschutz zu erreichen.

Dieses Konzept soll den Klimaschutz als Querschnittsaufgabe nachhaltig in der Kommune verankern. Es zeigt auf, welche technischen und wirtschaftlichen Potenziale und Verhaltensänderungen zur Minderung von Treibhausgasen (THG) bestehen und legt kurz- (bis drei Jahre), mittel- (drei bis sieben Jahre) und langfristig (mehr als sieben Jahre) Ziele und Maßnahmen zur Minderung der THG-Emissionen fest. Die Inhalte des Klimaschutzkonzeptes sollen konkret auf die lokalen Besonderheiten der Gemeinde Großenkneten und dem Prinzip der Nachhaltigkeit (ökologische, soziale und ökonomische Ausgewogenheit des Handelns) Rechnung tragen. Auf diese Weise werden die Klimaschutzmaßnahmen als gemeinschaftliche Aufgabe angenommen und mehrheitlich akzeptiert.

Zu erarbeitende Punkte:

- Analyse des Ist-Zustandes, Erstellen einer Energie- und Treibhausgasbilanz (Daten vom Landkreis Oldenburg)
- Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes mit Zeitplan für die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen sowie Initiierung und Begleitplan von Projekten
- Entwicklung von Strategien und konkreten Maßnahmen zur Erreichung der Minderungsziele der Landes- und Bundesregierung
- Vernetzung und Einbindung aller relevanten Akteur*innen (Politik, Verwaltung, Bevölkerung, Unternehmen) und Koordination aller relevanten Aufgaben zur Konzeptentwicklung
- Projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit zur Sicherstellung einer aktiven und transparenten Bürgerbeteiligung
- Prüfung und Beantragung von Fördermöglichkeiten für erste Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der KEAN, Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen.
- Die möglichen Aspekte des natürlichen Klimaschutzes (z.B. Moorschutz, Wassermanagement (Versickerung von Regenwasser), Baumschutz, etc.) sind zu beachten.

Damit die Gemeinde Großenkneten die Klimaziele der Bundesregierung und des Landes Niedersachsen „Klimaneutralität bis 2045“ erreicht, beantragen wir, die Aufstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes.

Für die Gruppe
Eduard Hüasers